

Bilanz des starken Wintereinbruchs

Anleger sehen Räumspflicht oft nur als Kür

Am 1. und 2. Dezember kam der Winter auch in Unterschleißheim mit Macht: Knapp 50 Zentimeter Neuschnee ließen nicht nur den öffentlichen Nah- und Fernverkehr zusammenbrechen, sondern waren auch für alle eine Herausforderung, die Wege und Straßen freihalten müssen. In Unterschleißheim sind das unter anderem die Mitarbeiter des Bauhofs der Stadt. Sie müssen sich um 230 Kilometer Straßen, 50 Kilometer Radwege, die öffentlichen Gehwege und 75 Bushaltestellen kümmern. Dazu arbeiten sie in Schichten von 3 Uhr bis 22 Uhr und werden von drei externen Dienstleistern unterstützt. Um die Straßen befahrbar zu halten, wurde Schnee auch auf den Volksparkplatz gebracht.

Aufgrund der großen Schneemenge konzentrierten sich die Aktivitäten zunächst auf die Hauptstraßen. In den Nebenstraßen war es anschließend aufgrund parkender Fahrzeuge und bereits festgefahrener und vereister Schneedecke nicht immer einfach. Dafür haben die meisten Bürgerinnen und Bürger Verständnis: Beim Ordnungsamt der Stadtverwaltung ist nur eine Beschwerde eingegangen. Über den Mängelmelder der Stadt waren es neun Hinweise, in fünf Fällen riefen Bürger die Stadtwerke an.

Während sich im öffentlichen Raum die Lage im Laufe der ersten Dezemberwoche entspannte, setzten Grundstückseigentümer vielfach darauf, dass sich das Problem von alleine lösen wird. Johanna Krimmer, die als Vorsitzende des VdK-Ortsverbands Lohhof-Unterschleißheim intensiven Kontakt zu älteren Menschen hat, berichtete etwa, dass sich viele von ihnen auch Tage nach den starken Schneefällen noch nicht aus dem Haus trauten und etwa auf die Teilnahme an regelmäßigen Veranstaltungen verzichteten. Sie fühlten sich angesichts vieler schlecht oder gar nicht geräumter Gehwege einfach nicht sicher genug. Noch am Freitag, 8. Dezember, also sechs Tage nach den starken Schneefällen, war vielfach für ältere Menschen, Menschen mit Kinderwagen, Gehbehinderungen oder Rollstuhl auf privat zu räumenden Gehwegen kein Durchkommen.

Auf die „Verordnung der Stadt Unterschleißheim über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter“, hat die Stadtverwaltung auch 2023 wie jedes Jahr zum Wintereinbruch hingewiesen. Demnach ist an Werktagen von 6.30 Uhr bis 20 Uhr, an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen von 7.30 Uhr bis 18 Uhr zu räumen und zu streuen. Kontrolliert wird die Einhaltung dieser Pflicht jedoch nur sporadisch.

Allerdings können auch Bürgerinnen und Bürger nicht geräumte Wege melden. In dem Fall macht sich dann das Ordnungsamt zunächst ein Bild von der Situation vor Ort. Wurde die Räum- und Streupflicht missachtet, fordert das Amt die Anlieger zunächst schriftlich auf, den Gehweg unverzüglich zu sichern. Bei „Gefahr in Verzug“ kann auch das Ordnungsamt selbst tätig werden.

Wird der Aufforderung nicht Folge geleistet, kann die Stadt ein Bußgeldverfahren einleiten. Das Bußgeld kann auch wiederholt festgesetzt werden. Außerdem ist mit jedem Verstoß eine Steigerung der Bußgeldhöhe zu erwarten. Unabhängig davon haften Anlieger immer für Schäden, die durch ungesicherte Wegeflächen entstehen. Der Anspruch ergibt sich aus § 823 BGB. Dazu muss nachgewiesen werden, dass die Streupflicht verletzt wurde. Das ist in der Regel durch Zeugen möglich. Bei Dauerschneefall (wie er am 1. und 2. Dezember herrschte), kann einem Urteil des Landgerichts München vom 28.12.2018 (Aktenzeichen 13 O 4859/16) zufolge eine Ausnahme von der Streupflicht gemacht werden, „wenn dies aufgrund der Wetterbedingungen sinnlos ist“. Andererseits könne es im Falle dauernden Schneefalls „je nach den Umständen eine Pflicht zur Wiederholung [der Räum-

pfligt] im Laufe des Tages geben“, so das Gericht. Auf Anfrage teilt die Stadtverwaltung mit, dass sie feststellen musste, „dass manche Eigentümer von den Schneemassen überrascht wurden und ihrer nicht mehr Herr wurden. In solchen Situationen ist auch verständlich, dass es zu zeitlichen Verzögerungen beim Winterdienst kommt.“ Die Pflicht zum Winterdienst obliegt ihnen dennoch. Eine Extremsituation sollte dabei keine Ausrede sein, dieser Pflicht auch mehrere Tage später noch nicht nachzukommen.

Die betreffende Verordnung der Stadt Unterschleißheim findet sich hier: <https://kurze.links.de/streupflicht>

Peter Marwan



Spätestens am 8. Dezember – einige Tage nach den außergewöhnlichen Schneefällen – zeigte sich auf den Gehwegen, wer es mit der Räumspflicht ernst nimmt und wem sie gleichgültig ist

Foto: Peter Marwan



CAPITOL Lohhof

Das Programm bis Mi., 10.01.2023

Freitag, 05.01.2024

16:15 Wonka · 18:30 791 KM · 20:20 Girl You Know It's True

Samstag, 06.01.2024

11:30 Wer bist du, Mama Muh? · 15:25 Wish
17:15 Wonka · 19:30 Girl You Know It's True

Sonntag, 07.01.2024

12:00 Neue Geschichten vom Pumuckl · 13:30 Wish
15:15 Wonka · 17:30 Girl You Know It's True · 19:45 Maestro

Montag, 08.01.2024

18:30 Rehragout-Rendezvous · 20:20 Girl You Know It's True

Dienstag, 09.01.2024

19:15 Girl You Know It's True – OmU

Mittwoch, 10.01.2024

16:15 791 KM · 18:10 Wonka – OmU · 20:20 Girl You Know It's True

Alleestr. 24 · 85716 USH
Tel.: 089 - 18 91 19 21 · www.capitol-lohhof.de



Neuer Anzeigenschluss 2024

Anzeigenschluss ist am **Mittwoch, 12.00 Uhr.**
Bei fertigen Druckunterlagen **Mittwoch, 16.00 Uhr.**
Textänderungs- und Platzierungswünsche
können nachher nicht mehr berücksichtigt werden.



DIE STADT INFORMIERT

Rathausplatz 1, 85716 Unterschleißheim
 Telefon: +49 (0)89 310 09 - 0
 Telefax: +49 (0)89 310 09 - 166
 E-Mail: stad@ush.bayern.de
 Internet: www.unterschleissheim.de
 www.facebook.com/unterschleissheim.de
 Verantwortlich: Erster Bürgermeister Christoph Böck

Rathaus

Erinnerung

Wir holen Ihren Christbaum

Ausgediente Christbäume werden am 08. und 09.01.2024 östlich der Bahnlinie und am 10. und 11.01.2024 westlich der Bahnlinie Richtung Freising eingesammelt.

Bitte gut sichtbar: Legen Sie bitte Ihren Christbaum am Abholtag bis sechs Uhr früh oder am Vorabend gut sichtbar und frei zugänglich am Grundstücksrand zur befahrbaren Straße oder in den Wohnanlagen an den Sammelplätzen bereit. Bitte halten Sie unbedingt die genannten Termine ein, da nachträglich abgelegte Christbäume nicht mehr kostenfrei eingesammelt werden.

Bitte ohne Lametta: Da die Bäume gehäckselt werden, entfernen Sie bitte sämtlichen Christbaumschmuck (wie Lametta, Watte, Kugeln). Christbäume mit anhaftendem Schmuck werden nicht mitgenommen. Alternativ können Sie Ihren Baum natürlich auch selbst zu den bekannten Öffnungszeiten auf der Wertstoffsammelstelle abgeben.

Mehrgenerationenwohnen Lohhof Süd

Bauvorbereitende Maßnahmen

Mit Beginn des Jahres 2024 werden die Arbeiten zur Erschließung des Baugebiets „Mehrgenerationenwohnen Lohhof Süd“ aufgenommen. Dazu sollen im ersten Bauabschnitt die Dammschüttungen und der Erdbau für die Straßenbauarbeiten der neuen Verbindungsstraße sowie der zugehörigen Planstraßen erfolgen. Vorab müssen notwendige Rodungs- und Fällarbeiten an den Bestandsgehölzen ausgeführt werden.

Voraussichtlicher Ausführungszeitraum dieser Arbeiten ist Mitte Januar 2024 bis Ende Februar 2024. Die Leistungen umfassen 151 Baumfällungen, die Rodungen von ca. 30 m² Strauchflächen und die Erstellung von 450 Metern Baumschutzzäunen zum Schutz zu erhaltender Gehölze.

Sämtliche jetzt durchzuführenden Maßnahmen sind im Bebauungsplan, im Umweltbericht und in der Ausgleichsflächenplanung entsprechend berücksichtigt und kompensiert.

So sieht der Bebauungsplan u. a. eine Waldfläche zur Kompensation der gerodeten Flächen vor. Durch die beteiligten Planungsbüros wurde auch geprüft, ob einzelne Rodungen verschoben werden können. Dies ist nicht möglich, da entweder Straßenbereiche oder Spartenbereiche betroffen sind.

Im Zuge des Sportanlagenrückbaus im Hans-Bayer-Stadion werden die Tribüne und die Flutlichtmasten im betroffenen Bereich abgebrochen. Eine Teilfläche ist für den Abbruch des südwestlich gelegenen Flutlichtmasts zu roden.

Beim Rückbau der Tribüne muss zudem davon ausgegangen werden, dass die Standsicherheit der Bäume aufgrund des geringen Abstandes zur Böschungsoberkante nicht mehr gegeben ist.

Person mit handwerklichem Geschick gesucht

Landratsamt sucht Verstärkung

Das Landratsamt München sucht eine handwerklich begabte Mitarbeiterin bzw. einen handwerklich begabten Mitarbeiter (m/w/d), die oder der in den sechs Erholungsgebieten im Landkreis München – darunter am Unterschleißheimer See – für Ordnung sorgt. Die Tätig-

keit umfasst einen Arbeitstag pro Woche und bietet Vielseitigkeit sowie Raum für Eigeninitiative.

Für die Stelle sind die Unterstützung eines Kollegen bei der Pflanzenpflege, kleinen Instandsetzungsarbeiten, der Überprüfung von Schildern und Absperrungen und der Kontrolle des Isarradwegs gefragt.

Bei einem Arbeitsumfang von einem Tag pro Woche kann die Arbeitszeit größtenteils flexibel gestaltet werden. Teamwork und gegenseitige Abstimmung mit dem Kollegen, etwa in Bezug auf die Nutzung des Dienstfahrzeugs, sind unerlässlich. Auch Rentnerinnen und Rentner, Pensionärinnen oder Pensionäre können sich gerne bewerben. Aufgrund des Startpunkts am Feringasee in Unterföhring ist ein Lebensmittelpunkt im Münchner Norden oder Osten sinnvoll, jedoch keine Voraussetzung. Der Besitz des Führerscheins Klasse B für PKW ist obligatorisch. Der Fachbereich Naturschutz und Erholungsgebiete im Landratsamt freut sich über aussagekräftige Bewerbungen bis zum 8. Januar 2024 unter <https://landkreis-muenchen.stellen.center/>.



STADT
UNTERSCHLEISSHEIM

Arbeiten bei der Stadt - werden Sie Teil unseres Teams!

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine/-n

- **Pädagogische Fachkraft (w/m/d) für das Spielmobil**
Unbefristet
- **Bauingenieur (w/m/d) oder Bautechniker (w/m/d) jeweils der Fachrichtung Straßen- und Tiefbau**
Unbefristet
- **Kaufmännischen Sachbearbeiter (w/m/d)**
Unbefristet
- **Diplom-Verwaltungs- oder Betriebswirt (w/m/d) als Sachgebietsleitung**
Unbefristet

www.unterschleissheim.de/Stellenangebote

... mit Ihnen im Dialog



BÜRGERSPRECHSTUNDE
DES ERSTEN BÜRGERMEISTERS

CHRISTOPH BÖCK

am kommenden **Donnerstag** von **16:00 bis 18:00 Uhr**

im Rathaus, Zimmer 222
www.unterschleissheim.de



Stadtgemeinschaft

Tipp des Monats für Seniorinnen und Senioren



Jetzt wird angepackt und aufgeräumt! Raus aus dem Chaos!

Wer kennt das nicht: Im Laufe des Lebens sammeln sich zahlreiche Gegenstände in der Wohnung an. Manchmal fällt es schwer, sich zum Ausmisten zu motivieren und sich von Dingen zu trennen – sei es, weil Erinnerungen daran hängen oder man bestimmte Gegenstände ja vielleicht doch noch einmal gebrauchen könnte.

Zum Problem wird es, wenn die Bewegungsfreiheit im eigenen Zuhause zunehmend eingeschränkt wird. Beispielsweise das Putzen der Wohnung nicht mehr möglich ist oder die Entsorgung von Mülltüten nicht mehr gelingt – dann wird die Situation zu einer großen Belastung.

Die Aufsuchende Seniorenberatung steht Ihnen hier gerne beratend und unterstützend zur Seite. Wir versuchen, mit Ihnen gemeinsam einen Lösungsweg zu finden.

Rufen Sie an unter 089 / 6221-2840, die zuständige Ansprechperson meldet sich baldmöglichst zurück.

Per E-Mail erreichen Sie die Beratungsstelle unter senioren@ira-m.bayern.de

Alle Seniorentipps finden Sie auch auf unserer Homepage: t1p.de/seniorentipp



Offen für alle Musikrichtungen

Bewerbung für „Running for the Best 2024“

Im April 2024 heißt es wieder: Bühne frei für den Musiknachwuchs! Beim Newcomer Contest „Running for the Best“ des Kreisjugendring München-Land (KJR) werden sich in vier Vorrunden insgesamt zwölf Acts in Jugendzentren im Landkreis München präsentieren. Um dabei zu sein, können sich junge MusikerInnen bis zum 3. März 2024 bewerben. Bedingung ist, dass die BewerberInnen unter 27 Jahre alt sind und aus dem Landkreis oder Umgebung kommen oder im Landkreis proben.

Das Finale im Sommer 2023 hat gezeigt, dass der Newcomer Contest des Kreisjugendring München-Land ein Mix aus den verschiedensten Stilrichtungen ist. Von Heavy Metal über Indie-Pop und HipHop bis hin zu Techno freut sich der KJR, allen jungen MusikerInnen mit Leidenschaft eine Chance zu geben. Für 2024 lohnt sich die Bewerbung besonders. Alle zwölf Acts aus den Vorrunden dürfen an einem zweitägigen Workshop-Angebot des Verbands für Popkultur in Bayern e. V. (VPBy) teilnehmen – egal, ob es für sie im Finale weitergeht oder nicht.

Die Bewerbungen werden in einem Team aus Mitarbeitenden der Offenen Kinder- und Jugendarbeit sowie der Referentin für Jugendkultur und Medien, Carina Lange, ausgewertet. Gemeinsam werden zwölf Bands bzw. SolokünstlerInnen ausgewählt. Das Los entscheidet die Aufteilung der Acts auf die vier Vorrunden in Unterschleißheim, Haar, Neu-ried sowie Neubiberg im April 2024. Hier entscheidet dann das Publi-

kum und eine ExpertInnen-Jury, wer es ins Finale, am 28. Juni 2024 in Kirchheim, schafft. Der Gewinner wird ebenfalls mit je 50 Prozent von Publikum und Jury bestimmt.

Die FinalistInnen erhalten Gutscheine vom Musikhaus Hieber Lindberg im Gesamtwert von 800 Euro. Was aber für junge MusikerInnen besonders wichtig ist: live zu spielen und zu performen. Der langjährige Kooperationspartner DGB Jugend München bietet dem Finalisten wieder einen Slot beim laut.stark Festival am 1. Mai 2025 auf dem Marienplatz München an. Dieses Jahr gibt es zudem erstmals einen Sonderpreis: Unabhängig von der Gesamtpunktzahl, entscheidet die Jury, welcher Act einen Tag im Tonstudio verbringen darf.

Unter diesem Link können sich MusikerInnen unter 27 Jahren online bewerben: www.runningforthebest.de.

TANZCAFÉ

Ü60

14. Januar 2024

mit Musik von Charlie Greil

14:30 – 18:00 Uhr

Eintritt: 5 €

Rathaus Unterschleißheim

Großer Sitzungssaal
Rathausplatz 1, 85716 Unterschleißheim

Ortsverein
Unterschleißheim/Lothof

Beirat für Senioren

STADT
UNTERSCHLEISSHEIM

Schulen

FOSBOS

Präsenz-Infoabend am 25. Januar 2024

Am **Donnerstag, den 25. Januar 2024**, öffnet die FOSBOS Unterschleißheim ab 17:00 Uhr ihre Pforten für eine kompakte Informationsveranstaltung zur Anmeldung im Schuljahr 2024/2025, zu der alle interessierten Eltern sowie Schülerinnen und Schüler herzlich eingeladen sind.

So ist es **ab 17:00 bis ca. 17:45 Uhr** für alle Interessierten möglich, im Rahmen umfassender **Schulhausführungen** vor Ort das Schulgebäude und seine Besonderheiten näher kennenzulernen.

Damit Interessierte sich nicht nur ein Bild von der besonderen Architektur unserer Schule, sondern auch von den angebotenen Ausbildungsrichtungen und natürlich den Lehrkräften machen können, finden **ab ca. 18:30 Uhr verschiedene Informationsveranstaltungen** statt, die

sich den beiden Schulformen FOS und BOS widmen und die an unserer Schule angebotenen Profilrichtungen Gestaltung, Sozialwesen, Technik und Wirtschaft vorstellen. Überdies stehen anschließend einschlägige Ansprechpartner für persönliche Gespräche etwa zu Fragen rund um das Praktikum oder zu den Fremdsprachen zur Verfügung. Gesorgt ist an diesem Abend auch für das leibliche Wohl: Die SMV und der Elternbeirat bieten leckeren Kuchen und Getränke zum kleinen Preis an, solange der Vorrat reicht. Nähere Auskünfte erhalten Sie auf unserer Homepage www.fosbos-ush.de.

Die Schulleitung
Staatliche FOSBOS Unterschleißheim

Bus zur Grundschule an der Ganghoferstraße Verlegung der Schulbushaltestelle an der Nördlichen Ingolstädter Straße

Der Schulbus zur Grundschule an der Ganghoferstraße wird ab dem 08.01.2024 am ehemaligen Standort der Bushaltestelle „Lohhof (S) Nord“ in der Carl-von-Linde-Straße halten.

Bitte beachten Sie, dass die Schulbushaltestelle von der Nördlichen Ingolstädter Straße nach den Weihnachtsferien in die Carl-von-Linde-Straße verlegt wird. Der Schulbus zur Grundschule an der Ganghoferstraße wird ab dem 08.01.2024 an dem Haltepunkt in der Carl-von-Linde-Straße halten, der bisher als Bushaltestelle „Lohhof (S) Nord“ genutzt wurde. Die Eltern, deren Kinder die Haltestelle nutzen, werden auch direkt über die Schule benachrichtigt. Die Stadt hat über die Verlegung der Haltestelle bereits in der letzten Ausgabe des Lohhofer & Landkreis Anzeigers vom 23.12.2023 informiert.



www.unterschleissheim.de

www.facebook.com/Unterschleissheim.de

AKTUELLES

*Freie Trauung
ganz persönlich*

MÜNCHNER
HOCHZEITSTAGE
13.-14.01.
MESSESTAND
B7A

mit Sophie Kompe

WWW.TRAUUNG.ORG

TERMIN

Nachbarschaftshilfe Unterschleißheim e. V.

Chorus Dementiae

Ein Chor für an Demenz erkrankte Personen mit deren Angehörigen. Am Freitag, dem 12.01., findet in der Alexander-Pachmann-Str. 40 in den Räumen der Nachbarschaftshilfe Unterschleißheim e. V. wieder unser Chor statt. Von 16.00 bis 17.30 Uhr singen wir gemeinsam verschiedene alte, bekannte Lieder, Schlager und Ohrwürmer. Mit viel Freude aktivieren wir nebenbei die vielen positiven Effekte, die das Singen mit sich bringt. Wir freuen uns über neue Mitsänger und Mitsängerinnen, auch nicht-betroffene Sänger/-innen sind herzlich willkommen. Unser nächstes Treffen ist geplant für 02.02. Nähere Informationen und Anmeldung bei unserem Team von Versorgung zu Hause, Tel.: 089-370735-71/-79 oder per E-Mail an vrichmann@nbh-ush.de / bbraun@nbh-ush.de.

Barbara Braun, Fachbereichsleitung Versorgung zu Hause

Stadtwerke



Zweckverband zur Wasserförderung
Ober- und Unterschleißheim



Arbeiten beim ZV Wasserförderung - werden Sie Teil unseres Teams!

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir

**Wassermeister (w/m/d) oder Fachkräfte (w/m/d)
für Wasserversorgung**

Unbefristet

www.unterschleissheim.de/Stellenangebote



**STADTWERKE
UNTERSCHLEISSHEIM**

Arbeiten bei den Stadtwerken - werden Sie Teil unseres Teams!

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir

Fachkräfte (w/m/d) für den Bereich Wasserversorgung
Unbefristet

www.unterschleissheim.de/Stellenangebote



**STADT
UNTERSCHLEISSHEIM**